

hubitation finals

Gelungene Premiere in auf der EXPO REAL in München - Top-Digitale Lösungsansätze - convaise gewinnt den Startup-Contest

Premiere auf der EXPO REAL in München: Erstmals hat die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) die hubitation finals live an ihrem Messestand ausgetragen. Die Idee kam an, das Interesse war groß, die Entscheidung knapp. Als strahlender Sieger setzte sich convaise aus Poing bei München durch.



Gelungene Premiere: Erstmals veranstaltete die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt die hubitation Finals auf der EXPO REAL in München. Strahlender Gewinner: Tushaar Bhatt von convaise (vorn 3. Von rechts) Foto: NHW / Walter Vorjohann

Der Gewinner darf sich exklusiv im Arbeitskreis Digitale Geschäftsmodelle der Arbeitsgemeinschaft Großer Wohnungsunternehmen (AGW) vor rund 60 Top-Entscheider:innen der Branche präsentieren. „Alle Finalisten haben tolle Lösungsansätze für die Wohnungswirtschaft entwickelt“, sagte der Leitende NHW-Geschäftsführer Dr. Thomas Hain bei der Siegerehrung. „Ihre Ideen werden in Zusammenarbeit mit den Partnerunternehmen bereits umgesetzt – von daher ist jedes Unternehmen ein Gewinner.“

Kommunikation intuitiv und effizient gestalten

convaise unterstützt Unternehmen, Organisationen und die öffentliche Verwaltung dabei, ihre Kommunikation mit Kund:innen und Bürger:innen auf ein Chat-basiertes System umzustellen. Statt mit Formularen oder am Telefon sollen mit convaise auch komplexe Vorgänge in einem KI-unterstützten Messenger abgewickelt werden. „Wir freuen uns riesig über diese Auszeichnung und begreifen sie als Ansporn“, sagt Tushaar Bhatt, einer der Gründer von convaise. „Als Finalist bei hubitation ausgewählt zu werden und so an einem spannenden Pilotprojekt mit der Wohnungswirtschaft zu arbeiten, war für uns schon eine große Freude. Noch größer ist diese nun, da wir auf der Bühne der NHW auf der EXPO REAL auch die Jury mit unserem gemeinsam mit der WBM aus Berlin entwickelten Projekt überzeugt haben. Innerhalb der letzten zehn Jahre hat sich unsere Kommunikation von Anrufen und SMS zu Messenger-Diensten wie Whatsapp oder Slack verlagert. Ein Großteil dieses Fortschritts ist bei Unternehmen und Verwaltungen noch nicht angekommen. Unser Ziel ist es, Kommunikation zwischen Organisationen und ihren Nutzer:innen so intuitiv und effizient wie möglich zu gestalten.“

Auch Steffen Helbig, Geschäftsführer der WBM aus Berlin und Sparringunternehmen von convaise freut sich über den Sieg und auf die Umsetzung des Pilotprojektes: „Die Digitalisierung gewinnt auch in der Wohnungswirtschaft immer mehr an Bedeutung. Unsere Kund:innen erwarten immer stärker eine unkomplizierte und zügige Interaktion auf modernen Kanälen. convaise bietet uns mit seinem digitalen Assistenten die Möglichkeit, zeitaufwendige Prozesse schneller zu bearbeiten – die digitale Kommunikation ergänzt die persönliche. So können wir die Zufriedenheit unserer Mieter:innen und Mieter weiter erhöhen.“

Sechs Finalisten haben ihre Pilotprojekte gepitcht

Bei den diesjährigen hubitation finals pitchten die sechs Finalisten die Pilotprojekte, welche sie gemeinsam mit den hubitation Associates – Partnerunternehmen aus der Wohnungswirtschaft – ausgearbeitet haben. Die Jury bestand aus Dr. Christian Lieberknecht (Geschäftsführer des GdW – Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.), Prof. Dr. Iris Belle (Professorin, Fakultät Architektur und Gestaltung – Master Smart City Solutions, Hochschule für Technik Stuttgart), David Schön (Co-Founder VePa, hubitation Winner 2021) und Arkadi Jampolski (Chief Operation Officer wunderflats). Durch die finals führten Frieda Gresch (Innovation & Relationship Manager hubitation) und Nikolas Mück (Innovation & Project Manager hubitation).

Komplettiert wurde das Programm durch die Keynote „Vom Startup zum Marktführer: Eine hessische Firma revolutioniert die Cannabis-Branche“ von Jakob Sons, Mit-Gründer der Cansativa GmbH, die als einziges Unternehmen Medizinalcannabis aus deutschem Anbau vertreiben darf. Bekannt geworden ist das Frankfurter Unternehmen unter anderem durch den US-Rapper Snoop Dog, der mit seinem Fonds einen mehrstelligen Millionenbetrag in das Startup investierte.

Themen rund ums Wohnen und Arbeiten neu denken

Sei es im eigenen Zuhause oder am Arbeitsplatz: Die Erwartungen der Menschen an ihr persönliches Umfeld verändern sich. Das hat die NHW früh verstanden und erkannt, dass langjährige Erfahrung, kombiniert mit frischen Ideen, in diesen Bereichen viel bewegen kann. Aus diesem Grund hat sie als wichtiger und zukunftsorientierter Akteur der Branche hubitation gegründet. Seit fünf Jahren bringt der Startup-Accelerator junge Gründerinnen und Gründer und etablierte Wohnungsunternehmen zusammen. Gemeinsam werden Themen rund ums Wohnen und Arbeiten neu gedacht und Pilotprojekte initiiert.

Jens Duffner

www.naheimst.de

Mehr Infos unter

www.hubitation.de und auf dem [YouTube-Kanal](#).

Finalisten & Partnerunternehmen 2022

bNear / Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt

bNear's virtuelles Büro hilft Unternehmen und Teams bei der digitalen Kommunikation & Kollaboration.

DayOff /

Volkswohnung Karlsruhe
DayOff stärkt Teams in Unternehmen durch das Training überfachlicher Kompetenzen mittels täglichen Challenges, Gamification & Machine Learning.

Crewting /

meravis Immobiliengruppe
Crewting ist ein Feel-Good-Manager, über den Maßnahmen zu Teambuilding und Mitarbeiterbindung steuer- und messbar gemacht werden können.

Convaise / WBM Wohnbaugesellschaft Berlin-Mitte

Convaise hat eine No-Code-Lösung entwickelt, mit der man AI-Bots baut, die komplexe Interaktionen mit Kunden per Chat-Konversationen vereinfacht.

Mobileeee / Wohnraumkünstler Baugenossenschaft Langen

Mobileeee konzipiert und betreibt Quartiersmobilität, 2- und 4-rädrig aber vor allem emissionsfrei.

Eldertech / Hofheimer Wohnungsbaugesellschaft

Eldertech erleichtert den Alltag von Familien mit Senior:innen, indem sie Videokommunikation, Organisation und Hilfsmittel in einer App verbinden.